

a) Öffentlicher Auftraggeber(Vergabestelle)

Name **Landratsamt Haßberge**  
**Tiefbauverwaltung**  
Straße **Uchenhofer Straße 17**  
PLZ, Ort **97437 Haßfurt** Fax 09521 / 942619  
Telefon 09521 / 942613  
E-Mail [Hubert.Schramm@tiefbau.hassberge.de](mailto:Hubert.Schramm@tiefbau.hassberge.de)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer B1-02-19

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
**kein elektronisches Vergabeverfahren**

d) Art des Auftrags **Ausführung von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung **Landkreis Haßberge, Stadt Zeil a. Main**

f) Art und Umfang der Leistung

**Los 1 Kanal- und Wasserleitungsarbeiten**

**Bodenbewegung für Kanal- und Wasserleitungsarbeiten usw.**

3100 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub Haltungen und Leitungen  
420 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub zwischenlagern, wieder einbauen  
700 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub verbessern, einbauen

**Leitungsbau**

40 m Mischwasserkanal DN 250, PP  
265 m Mischwasserkanal DN 400 / DN 500, Beton  
12 St Schächte DN 1000, DN 1200  
300 m Anschlussleitungen DN 150, PP  
450 m Trinkwasserleitung DN/DA 160 PEHD  
11 St Trinkwasseranschlüsse umbinden (DA 40 bzw. DA 50  
7 St Unterflurhydranten  
10 St Rückbau und Neubau Köcherfundamente für Straßenbeleuchtung (LPH 8 m)

**Rückbauarbeiten**

450 m Mischwasserkanal DN 200 bis 500 verdämmen  
150 m Mischwasserkanal DN 200 bis 500 abbrechen / rückbauen  
420 m TW-Leitungen DN 100 bis DN 150 verdämmen

**Oberflächenarbeiten im Zuge vom Leitungsbau**

540 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht herstellen  
2600 m Asphalt trennen  
240 m<sup>3</sup> gebundenen Oberbau aufbrechen und entsorgen  
60 m<sup>2</sup> Asphalttrag- und -deckschicht herstellen

**Bahnquerung (im Microtunneling-Verfahren)**

180 m<sup>3</sup> Erdarbeiten für Start- und Zielgrube  
48 m Rohrvortrieb mit Stahlvortriebsrohr DN 400 / DN 500  
25 m Schlauchlinereinbau in Vortrieb DN 400  
25 m Einbau von 5 Medienrohren in Vortriebsrohr DN 500  
300 m<sup>2</sup> Stahlspundwand herstellen (inkl. Aussteifungen und Gurtungen)  
300 m<sup>2</sup> Austauschbohrungen für Stahlspundwand herstellen

**Los 2 Straßen- und Gehwegarbeiten, Erdarbeiten für Leitungen**

3100 m<sup>3</sup> Bodenbewegung  
1300 m<sup>3</sup> Untergrundverbesserung  
600 m<sup>3</sup> Rohrleitungsgräben

575 m	Sickerleitungen
450 m	Kunststoffrohrleitungen
2650 m <sup>3</sup>	Frostschutzschichten
4200 m <sup>2</sup>	Asphalttragschichten
4200 m <sup>2</sup>	Asphaltdeckschichten
1230 m <sup>2</sup>	Betonsteinpflaster
1100 m	Natursteinrinnen
1100 m	Betonbordsteine

- g) Zweck der baulichen Anlage **Ausbau der Ortsdurchfahrt von Zeil a. Main**
- h) Aufteilung in Lose **ja**
- i) Ausführungsfristen  
**Los 1** **Februar 2020 - Juli 2020 und Februar 2021 - Juli 2021**  
**Los 2** **August 2020 - November 2020 und August 2021 - November 2021**
- j) Nebenangebote **nicht zugelassen**
- k) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter  
[www.subreport-elvis.de/E27433454](http://www.subreport-elvis.de/E27433454)
- n) Ablauf der Angebotsfrist am **17.10.2019** um **11:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind  
**Landratsamt Haßberge - Tiefbauverwaltung**  
**Uchenhofer Straße 17**  
**97437 Haßfurt**
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**
- q) Eröffnungstermin am **17.10.2019** um **11:00 Uhr**  
Ort  
**Landratsamt Haßberge - Tiefbauverwaltung**  
**Uchenhofer Straße 17**  
**97437 Haßfurt**  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Bieter und deren Bevollmächtigte**
- r) geforderte Sicherheiten **sh. Vergabeunterlagen**
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise  
auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **VOB**
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften **gesamtschuldnerisch haftend mit  
bevollmächtigtem Vertreter**
- u) Nachweise zur Eignung  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die  
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass  
diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem  
Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung  
auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

[http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5\\_vergabe\\_bauauftraege\\_formblatt\\_124\\_eigenerklaerung.pdf](http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf)

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

**15.11.2019**

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Regierung von Unterfranken